

Wandfarben in Österreich 2024

Sefra wächst gegen den Markttrend

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Wandfarben in Österreich

Marktanalyse: Die Nachfrage nach Wandfarben schrumpft im Jahr 2023 um minus 4,2% geg. VJ auf 78.200 Tonnen. Für den Rückgang ist im Wesentlichen das anhaltend schwache Renovierungsgeschäft verantwortlich. Nochmals nach oben ziehen indessen die Verkaufspreise. Auf Ebene der Warengruppe erhöht sich der Durchschnittspreis je Kilogramm um +5,2% geg. VJ.

Obgleich der Markt erodiert, kann Sefra den Absatz deutlich erhöhen. Einen Zuwachs meldet zudem Akzo Nobel. Bei allen anderen Anbietern schrumpft die Nachfrage signifikant. Laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Wandfarben in Österreich 2024 entwickeln sich die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: Sämtliche Innenwand- und Fassadenfarben im Bau- und Wohnbereich, die in situ verarbeitet werden
Jahrgang: 19.

Erhebungszeitraum: April 2024

Umfang: 86 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Wandfarben

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2020-2023
- Prognosen für alle Marktsegmente 2024e-2025f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile Wandfarben total 2020-2023
- Anbietermarktanteile Wandfarben innen 2020-2023
- Anbietermarktanteile Wandfarben außen 2020-2023
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzel ausgewiesene Marktsegmente

Anwendungsbereiche: Innenanstriche | Außenanstriche

Bauarten: Neubau | Sanierung

Gebäudetypen: EFH/ZFH | Mehrfamilienhäuser | Nicht-Wohnbau

Regionen: Bundesländer

Vertriebswege: Baustoffhandel/DIY | Farbenhandel | Fachbetriebe

Preis

€ 3.990,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 2.690,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt..

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.